

Ausschreibung
Bezirksmeisterschaften im Kunstspringen
des Nachwuchses, der Master und der offenen Klasse
26. März 2022

Ort : Hallenbad Gelnhausen
Veranstalter : Hessischer Schwimmverband Bezirk Mitte
Ausrichter : SV Gelnhausen
Wettkampfleiter : Marco Mazzone
Wettkampfbeginn : Samstag, der 26.März 2022 / 08.00 Uhr Einlass und
Einspringen / 09.15 Uhr Wettkampfbeginn

Wettkampffolge :

**WK 1 Kunstspringen Jahrgang 2015 und jünger
männlich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 2 Kunstspringen Jahrgang 2015 und jünger
weiblich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 3 Kunstspringen Jugend E
männlich (2013-2014)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 4 Kunstspringen Jugend E
weiblich (2013-2014)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 5 Kunstspringen Jugend D
männlich (2011-2012)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 6 Kunstspringen Jugend D
weiblich (2011-2012)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 7 Kunstspringen Jugend C

männlich (2009-2010)

7 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 8 Kunstspringen Jugend C

weiblich (2009-2010)

6 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 9 Kunstspringen Jugend B

männlich (2007-2008)

7 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei vom 3m gesprungen werden (2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 10 Kunstspringen Jugend B

weiblich (2007-2008)

6 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei vom 3m gesprungen werden (2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 11 Kunstspringen Jugend A

männlich (2006-2004)

4 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge (wahlweise vom 1m und 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

WK 12 Kunstspringen Jugend A

weiblich (2006-2004)

3 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge (wahlweise vom 1m und 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

WK13 Kunstspringen Master

weiblich

Masters 20 (AK20) - Masters 45(AK45) 6 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 50 (AK50) – Masters 65(Ak65) 5 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 70 (AK70) – Masters 75(AK75) 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 80 (AK80) 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

Sprünge gemäß Altersklasse (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/ Schwierigkeit nach WB)

WK14 Kunstspringen Masters

männlich

Masters 20 (AK20) - Masters 45(AK45) 7 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 50 (AK50) – Masters 65(Ak65) 6 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 70 (AK70) – Masters 75(AK75) 5 Sprünge ohne Gruppenzwang

Masters 80 (AK80) 4 Sprünge ohne Gruppenzwang

Sprünge gemäß Altersklasse (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/ Schwierigkeit nach WB)

WK 15 Kunstspringen offene Klasse

männlich (2010 u. älter)

6 Kürsprünge aus 5 Gruppen (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 16 Kunstspringen offene Klasse

weiblich (2010 u. älter)

5 Kürsprünge aus 5 Gruppen (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB)

Die Siegerehrungen erfolgen zwischen den Wettkämpfen

- für die Wettkämpfe 1 und 2 vor Wettkampf 3
- für die Wettkämpfe 3 und 4 vor Wettkampf 5
- für die Wettkämpfe 5 und 6 vor Wettkampf 7
- für die Wettkämpfe 7 und 8 vor Wettkampf 9
- für die Wettkämpfe 9 und 10 vor Wettkampf 11
- für die Wettkämpfe 11 und 12 vor Wettkampf 13
- für die Wettkämpfe 13 und 14 vor Wettkampf 15
- für die Wettkämpfe 15 und 16 nach Wettkampf 16

Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

1. **Startberechtigung:** Die Veranstaltung wird abweichend von den Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Durch die Meldung erkennen die Vereine und Springer/innen die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an.
2. **Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Hessischen Schwimmverband (HSV) haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Meldungen ohne gültige Registernummer werden zurückgewiesen. Bei zurückgewiesener Meldung wird der Verein/Verband nach Meldeeröffnung per E-Mail auf elektronischen Weg benachrichtigt. Bei fehlender DSV-ID , aber erfolgter Beantragung der Erstregistrierung beim DSV, ist dies auf der Meldeliste zu vermerken, bei der Meldung mit „000000“ einzugeben und die Beantragung zur Meldeeröffnung beim Ausrichter nachzuweisen.
3. **Jugendklassen ab Jahrgang 2010 2008:** Teilnehmer der Jugendklassen ab Jahrgang ~~2008~~ 2010 und älter dürfen zusätzlich in der Offenen Klasse starten. Doppelstarts in den einzelnen Jugendklassen sind nicht zugelassen.
4. **NEU Masters:** Teilnehmer an den Masterswettkämpfen können nicht zusätzlich in der offenen Klasse starten
5. **Sportgesundheit:** Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 (10/2015) zu unterschreiben. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.
6. **Wettkampfstätte:** Die Sprunganlage besteht aus 1x 1m- und 1x 3m-Maxiflex-C-Brettern.
7. **Meldungen:** Die Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 (**04/2017**) zusammen mit dem Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 300 (**04/2017**) abzugeben.
8. **Sprunglisten:** Die **Sprunglisten** DSV-Form 303 (**01/2006**) Einzel müssen in **dreifacher Ausfertigung** und vom Springer und Trainer unterschrieben **am 26.03.2022, bis 8:30 Uhr** am Protokoll abgegeben werden, ansonsten besteht keine Startberechtigung.

9. **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe 5,00 € pro Start und wird vor Wettkampfbeginn bezahlt.
10. **Meldeschluss:** **Samstag, 12.03.2022**
11. **Meldeadresse:** Marco Mazzone, Mainstr. 7, 63594 Hasselroth, E-Mail: mazzinio@t-online.de und doerrdieter@web.de
12. **Meldeeröffnung:** Die öffentliche Meldeeröffnung findet am **Montag 14.03.2022, um 16:30 Uhr im Hallenbad Gelnhausen** statt. Das Meldeergebnis wird bis zum **20.03.2022** per E-Mail an die teilnehmenden Vereine verschickt. Vor Wettkampfbeginn erhält jeder Verein ein Meldeergebnis ausgehändigt.
13. **Kampfrichter:** Jeder meldende Verein hat mindestens **zwei** Kampfrichter zu stellen.
14. **Protokoll:** Das Protokoll wird ausschließlich elektronisch erstellt und bereitgestellt. Es wird allen Vereinen zugeschickt, wenn eine gültige E-Mail-Adresse vorliegt.
15. **Nachsendung:** Protokolle und Urkunden werden nur nachgeschickt, wenn ein Kuvert mit Anschrift und ausreichend Porto beim Protokollführer hinterlegt wird. Medaillen werden nur bei der Siegerehrung ausgehändigt.
16. **Auszeichnungen:** Die drei Erstplatzierten in den Wettkämpfen erhalten Medaillen. Alle weiteren Aktiven in allen Wettkämpfen erhalten Urkunden.
17. **Anfangszeiten:** Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen oder umzugruppieren. Siehe Meldeergebnis!
18. **Haftung:** Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.
19. **Datenschutzerklärung:** Mit der Abgabe der Meldung erkennt der meldende Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Ergebnisprotokollen und Bestenlisten erteilt.

Zusätzlich erklärt der meldende Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellten Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter, Ausrichter und Dritten, wie Medien und Sponsoren, auf Veröffentlichungsplattformen (Presse, Online, Social Media) genutzt werden dürfen.

20. Der Veranstalter behält sich Änderungen der Ausschreibung und der Durchführung der Veranstaltung für den Fall vor, dass pandemiebedingte Auflagen dies erforderlich machen. Das Hygienekonzept für die Bezirksmeisterschaft ist Bestandteil der Ausschreibung und wird rechtzeitig vor der Veranstaltung erstellt und verschickt.

21. Es wird ein Zeitplan für den Wettkampf erstellt. Dieser wird mit dem Meldeergebnis verschickt. Der Veranstalter behält sich vor, dort Einsprungetzeiten für die einzelnen Wettkämpfe festzulegen.

SV Gelnhausen

Dieter Dörr

(Abteilungsleiter Springen)

Hessischer Schwimmverband

Marco Mazzone

(Bezirksspringwart – Bezirk Mitte)

Hinweise:

Das Hallenbad ist während des Einspringens und des Wettkampfes nicht für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Aus diesem Grund besteht nicht die Möglichkeit, dass SpringerInnen, Kampfrichter, Betreuer, Trainer, und andere Begleitpersonen andere Becken benutzen. Es wird darum gebeten, alle Aktiven, Betreuer, Trainer, Kampfrichter und mitreisende Eltern darauf aufmerksam zu machen.

Eintrittsberechtigungen für alle Aktiven und Begleitpersonen werden noch zugeschickt und sind am Eingang vorzuzeigen, damit sichergestellt ist, dass das Bad nur von berechtigten Personen / Aktive, Trainer, Kampfrichter, Betreuer) betreten wird. **Hinweis: Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen im Hallenbad Gelnhausen wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung ohne Zuschauer durchgeführt werden muss.**

Der Zutritt in die Halle ist nicht mit Straßenbekleidung möglich. Bitte benutzen Sie Badeschuhe und keine Turnschuhe, um die Halle zu betreten. Bitte weisen Sie alle Teilnehmer, Trainer, Kampfrichter, Betreuer, darauf hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Essen in der Schwimmhalle nicht erlaubt ist. Es steht ein abgegrenzter Bereich an der Cafeteria zur Verfügung. Es wird darum gebeten, dass nur dieser Bereich benutzt wird, wenn gegessen wird. **Wichtig: Im gesamten Hallenbad gilt ein Verbot für die Nutzung von Gegenständen aus Glas oder anderen zerbrechlichen Materialien.**

BITTE BEACHTEN!!

Ob die Cafeteria geöffnet ist wird spätestens mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.

Die Hinweise erfolgen, da wir eine neue Betriebsleitung im Hallenbad haben und möglichst keine Probleme bei der Hallennutzung verursachen möchten.